In der Senatssitzung am 5. Mai 2025 beschlossene Antwort

S 16

Verlinkungen laufen ins Leere: Hat der Senat kein Interesse an der Bekämpfung der Phänomenbereichs Fahrraddiebstahl?

Anfrage der Abgeordneten Piet Leidreiter und Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass die folgenden Weiterleitungen „Präventionshinweise“, „Registrierung vor Ort“ sowie „Fahrrad codieren“ auf der Homepage Bremen.de unter der Rubrik „Fahrraddiebstahl“ aktuell nicht genutzt werden können (Quelle: Fahrrad geklaut? Diebstahl melden und Fahrrad sichern)?

2. Seit wann sind die Verlinkungen zu den externen Webseiten bereits inaktiv?

3. Welche Gründe liegen dafür vor, dass diese Verlinkungen ins Leere führen, welches Ressort zeichnet sich für diese Unterseite verantwortlich, und wie stellt der Senat sicher, dass auf der Homepage Bremen.de alle Verlinkungen regelmäßig gepflegt und überprüft werden?

Zu Frage 1:
Zum Zeitpunkt der Anfrage war dem Senat nicht bekannt, dass die Links der Seite Fahrrad geklaut? Diebstahl melden und Fahrrad sichern aufgrund von Überarbeitungen auf nicht mehr vorhandene Unterseiten führten.
Nach Bekanntwerden der Broken Links sind die Links von Bremen.de innerhalb kürzester Zeit angepasst worden und die Seiten sind wieder erreichbar.

Zu Frage 2:
Wann sich die verlinkten Seiten geändert haben, kann seitens bremen.de nicht mehr nachvollzogen werden, da es sich um Fremd-Seiten der Polizei und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) handelt. Die Betreiber von Internetseiten wissen grundsätzlich nicht, wer alles auf ihre Seite verlinkt. Sie können also nicht informieren, wenn sie ihre Seite geändert haben.

Zu Frage 3:
Das Stadtportal bremen.de wird durch Bremen Online betrieben, einer Abteilung der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB). Damit ist die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation das für den Internetauftritt verantwortliche Fachressort.
Die Überarbeitungen der Unter-Seiten erfolgt jedoch durch die Betreiber bzw. die inhaltlich verantwortlichen Stellen, in diesem Fall die Polizei Bremen und der ADFC. Bremen.de hat hier keinen Einfluss auf Inhalte oder den Zeitpunkt von Überarbeitungen.
Bei Überarbeitungen von Webseiten kann es vorkommen, dass sich Ziele ändern, neue "Namen" bekommen oder ein für das Setzen von Links relevanter Absatz gelöscht wurde. Dies kann zur Folge haben, dass nach Änderungen sogenannte Broken Links entstehen können und Seiten nicht erreichbar sind.
Damit Seiten auf die Bremen.de verlinkt hat bestmöglich erreichbar sind, gibt es bei Bremen.de eine Qualitätskontrolle, die täglich Inhalte und Verlinkungen überprüft. Dabei handelt es sich um rd. 1.500 Beiträge mit etwas mehr als 5 Millionen Wörtern. Aufgrund der großen Anzahl von Seiten und des Umfangs des Inhalts können aber nicht täglich alle Ziele und Verlinkungen überprüfen werden, so dass temporäre Nichterreichbarkeiten möglich sind. Durch die Qualitätskontrolle durch Bremen.de wird diese aber minimiert.
Fehlerhafte Links oder sonstige Verbesserungsvorschläge können an stadtportal@wfb-bremen.de gegeben werden, damit schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werden kann.